

Spenden für die Hilfsgruppe

Über mehrere Spenden konnte sich die Hilfsgruppe Eifel wieder freuen, die beim Monatstreffen überreicht wurden. Etwa von den Junggesellen **Dietmar und Thomas Schmitz, Ingo und Bernd Hermes** sowie **Rolf Schäfer** aus Oberschönbach und Hecken. Sie hatten einen Plastikbeutel mit 603,26 Euro Kleingeld dabei: Bei der Fußball-EM hatten die Freunde alle Spiele gemeinsam verfolgt eine Sammeldose aufgestellt, um Essen und Trinken zu finanzieren. Doch am Ende blieb einiges übrig. Das sollte auf der Kirmes im Ländchen auf den Kopf gehauen werden. Doch statt weniger wurde das Geld immer mehr, weil Freunde und Bekannte nachfüllten – es wurde nicht „vertrunken“, sondern gespendet.

500 Euro überreichte **Peter Esser** vom FC-Fanclub aus Arloff-Kirspenich, der das Entrennen auf der Ert für gute Zwecke veranstaltet. Als Esser von Hilfsgruppen-Chef **Willi Greuel** erfuhr, dass im November eine erneute Typisierungskaktion für ein leukämiekrankes Kind ansteht, sagte er weitere Unterstützung der Fußball-Fans zu. Das tat auch **Sarah Uedelhofen**, die bei einem Straßenfest in Eiserfey eine Tombola initiierte, die 350 Euro für die Hilfsgruppe einbrachte. Wie Greuel und Schatzmeister **Helmut Lanio** berichteten, habe der Förderverein der Euskirchener Kaplan-Kellermann-Realschule 4053 Euro als Erlös eines Sponsorenlaufs überwiesen. Von der Steigegegemeinschaft in Kommern gab's 6500 Euro. Ein Sommerfest der Rewe-Gruppe in Zülpich habe einen Erlös von 12 500 Euro ergeben.

Therapie nun in Satzvey

Weitere 1000 Euro, so Greuel, erhalte die Hilfsgruppe von Rewe, um einen Lifters fürs Hallenbad Satzvey zu finanzieren. Dort finden seit einigen Wochen die Sonarium-Therapien für etwa 20 behinderte Kinder statt. Bisher fanden diese im Bad der Kaller Nikolausschule statt. Weil die Sonarium-Kinder jedoch älter und größer geworden sind, ist das Kaller Bad zu klein. In Satzvey war die Installation des 10000 Euro teuren Lifters und die Schaffung einer Rampe vor der Schule erforderlich. Hier half die Floisdorfer Firma Schilles, indem sie alle Erdarbeiten zum Nulltarif erledigte. Die Inbetriebnahme des Lifters erfolgt im November.



In fantasievollen Kostümen wirbelten die Tänzer über die Bühne. Für den guten Ton sorgten die Musiker des Sinfonischen Jugendblasorchesters Schleiden.



Aufregende Reise ins Wunderland

Über 200 Akteure präsentierten Musical „Alice“ im Vogelsang-Kino

Von ELVIRA HILGERS

Monatelang hatten Tänzer, Musiker und Sänger geprobt, Dutzende fantasievolle Kostüme wurden eigens geschneidert. Dass all dieser Aufwand sich gelohnt hat, davon konnten sich die Besucher im Kino in Vogelsang überzeugen. In gleich drei Aufführungen präsentierten die Tanzwerkstatt und der Junge Chor Simmerath sowie das Sinfonische Jugendblasorchester der Musikschule Schleiden unter der Leitung von **Thomas Hummel** das Musical „Alice“.

Mit Live-Musik und furiosen Tanz – ausgefeilte Licht- und Video-Technik durften ebenfalls nicht fehlen – begeisterten die insgesamt über 200 an diesem Projekt Beteiligten die Besucher. Vor allem die Kleinen ließen sich vom Zauber der Geschichte einfangen: Mit großen Augen saßen sie in den ersten Reihen des Kinos und verfolgten staunend das Musical, das in Anlehnung an die Märchen „Alice im Wunderland“ und „Alice hinter den Spiegeln“ entwickelt wurde.

Zumindest die Akteure der Tanzwerkstatt sind nicht unerfahren, was derartige Musical-Projekte angeht. 2009 hatte der Verein sich das „Dschungelbuch“ vorgeknöpft. Aus den drei Vorstellungen, die damals geplant waren, wurden, wie Vorsitzender **Christoph Keischgens** erklärte, gleich acht. Ein solcher Erfolg war Ansporn weiterzumachen. Und schon entwickelte Keischgens die Idee, das nächste Musical im Vogelsang-Kino aufzuführen.

Diese Wahl kam nicht von ungefähr, da er intensive Kon-



Auf den Tischen tanzen: Im Vogelsang-Kino war richtig was los, als die Akteure das Musical „Alice“ und die wundersamen Begegnungen auf die Bühne brachten. (Fotos: Hilgers)

takte nach Schleiden pflegt. Seine beiden Töchter besuchen das Clara-Fey-Gymnasium, er selbst ist seit 2003 auch im Jugend-Blasorchester der Musikschule aktiv. Damit sei die Kreisgrenze überschritten,

„die Völkerverbindung“ klappe gut.

Nachdem man im November 2011 die Aufführungsrechte erworben hatte, begannen Tänzer und Musiker im Dezember mit dem Proben. Das zehnköp-

fige Nähteam begann im Januar mit dem Schneidern der Kostüme, deren farbenfrohe Vielfalt nun im Kino zu bestaunen war. So fügte sich nach und nach alles wie ein Puzzle zusammen. Und das Puzzle gefiel

dem Publikum: Immer wieder gab es Szenenapplaus.

„Achtung! Jetzt geht es los“, war die Stimme eines kleinen Jungen zu vernehmen. Er konnte es vor Spannung kaum aushalten, als das seltsame weiße Kaninchen, das durch die Besucherreihen hüpfte, um seine Handschuhe zu suchen, auf der Bühne erschien und „Alice“ ihm neugierig hinterherlief.

Nächstes Projekt schon gestartet

Alice fand sich plötzlich in einer sonderbaren Umgebung wieder, begab sich mit Witz und Esprit auf eine aufregende Reise voller Kuriositäten und stellte sich jeder Herausforderung. Sie traf fantastische Wesen und verrückte Freunde. Rat holte sie sich bei der weisen Raupe, trank Tee mit dem Hutmacher und traf letztlich die böse Herzkönigin, die den Bewohnern des Wunderlands das Leben schwer macht. Alice wurde von ihr zum aufregenden Spiel herausgefordert, bei dem es um Kopf und Kragen ging. Natürlich fehlten auch der Diebstahl des königlichen Imbisses und die Gerichtsverhandlung, bei der alle Wunderland-Bewohner in den Zeugenstand gerufen wurden, nicht.

Als sich zum Abschluss die Akteure feiern lassen konnten, gab es noch eine musikalische Einspielung in einem anderen Rhythmus: Nach dem Musical ist vor dem Musical. So wurde auf das nächste Projekt der Tanzwerkstatt hingewiesen. Die Proben für „Märchenzeit“ haben schon begonnen.

Spezialisten Ihres Vertrauens

H.T. Hackhausen
der Raumausstatter Meisterbetrieb

Plüsch- eigene Polster- Naturlatex- Wohnaccessoires
Laken- Neuherzig- Gardinen- Bettwäsche
Markise- Kissenbezug- Gardinen- Inneneinrichtung
Innentüren- Bodenbeläge- Wäscheservice- 3D Animation

Eu-Kuchenheim · Im Höstert 2 · Tel: 02251-55664
Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-18.30 · Sa 9-13 Uhr
www.hackhausen.com

jetzt auch
DIGITALDRUCK
für Kleinauflagen

BERK DRUCK

oderstraße 5-7 · 53879 euskirchen
t 02251 1478-0 · f 02251 1478-22
www.berk-druck.de · print@berk-druck.de

Rüsten Sie sich jetzt für die
Zukunft. Energiesparen mit
Wärmepumpen.
kostengünstig - umweltschonend - platzsparend

Binner

Bad - Heizung - Solar - Wärmepumpen
Felix-Wankel-Str. 25 · 53888 Euskirchen · Tel: 02251/957800 · www.binnergmbh.de

LASCHKE TAXI-SERVICE
Reisen von/bis Haustüre inklusive & LUXUS-REISEBUS

Insel USEDOM
ein atemberaubendes "Fleckchen Erde"
6 x Ü/HP im 4* Hotel-Komplex im Seebad Ahlbeck,
Ausflugsprogramm: "Die 3 Kaiserbäder", Herings-
dorf, Bansin, malerisches Hinterland und in die
Hansestadt Greifswald.

13.10.-19.10.12
ab € 675,-

02251/61206 · www.laschke-reisen.de